

TOP Vulkane, Maare und Dreese (Nord) Rundweg Steffeln

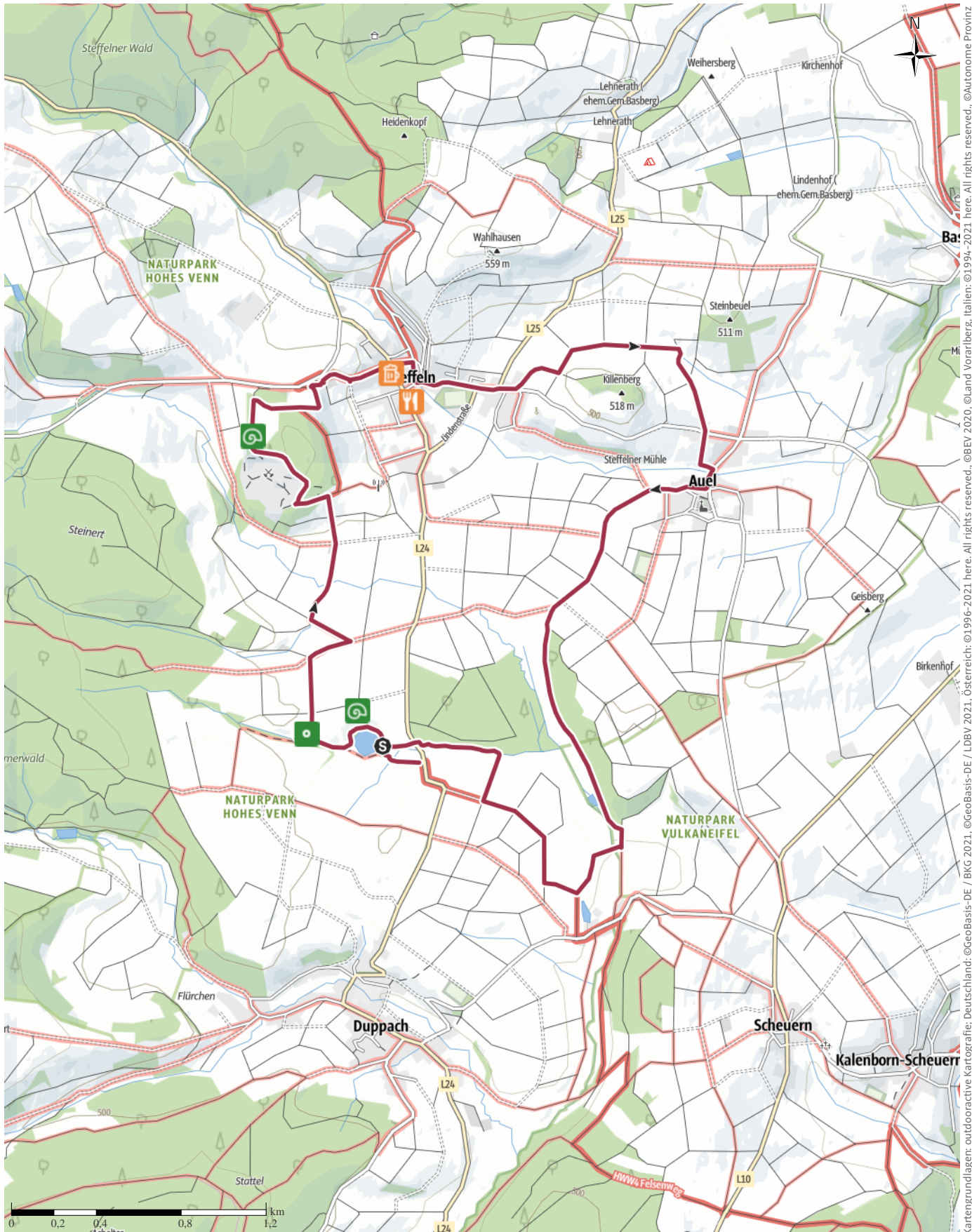
↔ 10,6 km

🕒 3:00 h

▲ 110 m

▼ 110 m

Schwierigkeit mittel



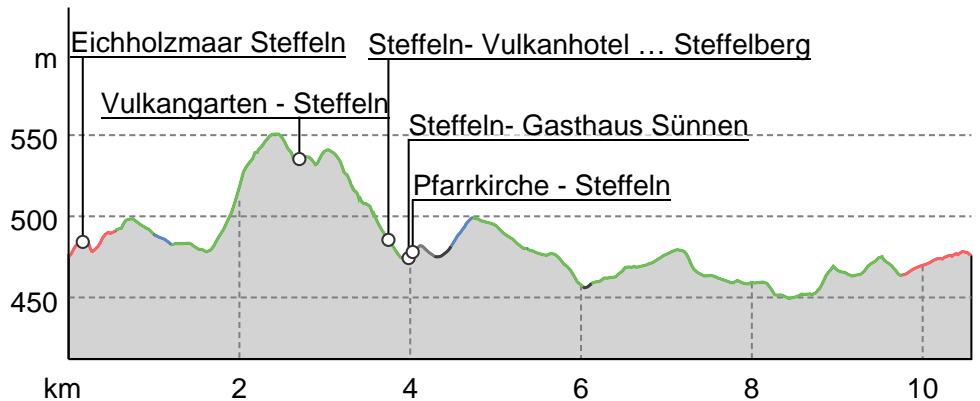
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland-DE / LDBV 2021, Österreich ©1996-2021 here. All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

**TOP** Vulkane, Maare und Dreesse (Nord) Rundweg Steffeln

**Wegart**

Asphalt	0,4 km
Schotterweg	0,5 km
Weg	8,1 km
Pfad	1,4 km
Straße	0,3 km

**Höhenprofil**



**Tourdaten**

**Wanderung**

Strecke	↔	10,6 km
Dauer	🕒	3:00 h
Aufstieg	⬆️	110 m
Abstieg	⬇️	110 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition **●●●●●**

Technik **●●●●●**

Höhenlage

551 m

450 m

**Beste Jahreszeit**

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

**Bewertungen**

<b>Autoren</b>	
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
<b>Community</b>	
Tour (5)	★★★★★

**Weitere Tourdaten**

**Eigenschaften**

aussichtsreich geologische Highlights  
 botanische Highlights

**Auszeichnungen**

- 🔄 Rundtour
- 🍴 Einkehrmöglichkeit



Ute Klinkhammer /  
 Tourist-Information  
 Gerolsteiner Land  
 Aktualisierung: 11.10.2021



Quelle  
**Eifel Tourismus GmbH**  
 Kalvarienbergstraße 1  
 54595 Prüm  
 Telefon +49 6551 9656-0  
 Fax +49 6551 9656-96  
 info@eifel.info  
<https://www.eifel.info>

Der Rundweg um das Vulkandorf Steffeln/ Eifel führt zu den besonderen vulkanologischen Sehenswürdigkeiten um Steffeln und Auel.

Auf gut 10 km Länge führt der Rundweg Steffeln zu den besonderen Ausprägungen des quartären Vulkanismus rund um Steffeln und den Ortsteil Auel. Vorbei an alten Vulkansteinbrüchen, an Mineralquellen, einem Maar und einem Schlackenkegelvulkan lernt der Wanderer alle möglichen geologischen Erscheinungsformen der Vulkaneifel kennen. Höhepunkte der Wanderung sind das Eichholzmaar, einer von 10 wassergefüllten

**TOP** Vulkane, Maare und Dreese (Nord) Rundweg Steffeln

Maarseen der Vulkaneifel und der Schlackenkegelvulkan Steffelberg, der als "Vulkangarten" zu einem Lehr- und Versuchsvulkan ausgebaut wurde.

**Autorentipp**

*Von April bis Oktober führen die "Vulkangärtner" des örtlichen Eifelvereins jeden Mittwoch durch das Vulkandorf Steffeln und den Vulkangarten Steffeln.*

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindehaus, Lindenstrasse

Dauer: 2 Stunden, Länge ca. 4 km

(kostenpflichtig)

**Sicherheitshinweise**

Die Vulkanwand auf dem Steffelberg darf nicht betreten werden wegen Absturzgefahr, bitte auf dem Wanderweg bleiben.

**Ausrüstung**

festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

**Informationsmaterial****Karte**

Wanderkarte Oberes Kylltal Nr. 15 des Eifelvereins,

Wanderkarte Stadtkyll

**Weitere Infos und Links**

In Steffeln gibt es 2 Gaststätten mit Biergarten und jeweils reichhaltiger Speisekarte.

**Wegbeschreibung****Start der Tour**

Parkplatz am Gemeindehaus in der Lindenstrasse, Parkplatz am Vulkangarten

**Koordinaten:**

DD: 50.271933, 6.565995

GMS: 50°16'19.0"N 6°33'57.6"E

UTM: 32U 326557 5571700

w3w: ///anruf.aussehenden.hören

**Ende der Tour**

Parkplatz am Gemeindehaus in der Lindenstrasse, Parkplatz am Vulkangarten

**Wegbeschreibung**

Vom Parkplatz am Gemeindehaus in der Lindenstrasse gehen wir zunächst in östliche Richtung und stossen nach wenigen Metern auf die Landstrasse. Wir folgen der Landstrasse ein kurzes Stück bis zum Ortsende von Steffeln in Richtung Auel. Hier wenden wir uns nach links und gehen anschließend auf einem Feld- und Wiesenweg in weitem Bogen um den Killenberg. Der Killenberg ist ein ehemaliger Steinbruch für Backofensteine. Der ehemalige Abbau ist noch gut als Einschnitt im Berg zu sehen. Weiter geht es anschließend in südliche Richtung bis nach Auel. In Auel gehen wir durch die Hauptstrasse, wenden uns anschließend nach rechts in die Strasse Am Tieferbach. Wir folgen der Landstrasse ca. 1 km. Im Anschluß wenden wir uns nach links in Richtung Heidberg. Wir gelangen in das Oosbachtal, dem wir südwärts folgen. Nach ca. 1,5 km kommen wir in das Duppacher Weihermaar, ein Trockenmaar, das bis ins vorletzte Jahrhundert noch mit Wasser gefüllt war. Die Reste des Abschlußdamms zur Maarseeanstauung sind noch gut zu erkennen. Gleich darauf wenden wir uns nach rechts, überqueren den Oosbach auf einem Steg und gelangen zum freistehenden Nachbau eines römischen Speichergebäudes an der Ausgrabungsstätte Duppach Weihermühle. Vor dem Gebäude gibt es zahlreiche Informationen zu den Ausgrabungen der Römischen Villa in der Duppacher Feldflur. Wir wandern anschließend nach Norden und gehen an der 3. Feldwegekreuzung nach rechts in Richtung Walddistrikt Eichholz. Wir überqueren den Gussbach auf einem kleinen Brückchen und wenden uns danach nach links bachaufwärts. Nach ca. 50 m kommen wir zur Mineralquelle Aueler Drees. Eine Beschreibung der Quelle und eine chemische Analyse des Quellwassers findet der Wanderer auf einer Infotafel an der Mineralquelle. Wir folgen anschließend dem Gussbach weiter bis zur querlaufenden Landstrasse, die wir überqueren, um geradeaus nach ca. 300 Metern zum Eichholzmaar zu gelangen. Das Eichholzmaar ist eines von 10 mit Wasser gefüllten Maarseen in der Vulkaneifel. Direkt am Maar gibt es eine Informationstafel zum Maar. Die Maarentstehung, dessen geologische Besonderheit und die Ergebnisse der Untersuchungen, die vor der Renaturierung des Maares stattfanden, sind dargestellt.

Wir wandern nördlich um das Maar herum, gelangen zu einem schönen Maarblick mit Aussichtsplattform und kommen vorbei an einer Vogelbeobachtungsstation. Weiter führt unser Weg talaufwärts zum Steffeler Drees, der ebenfalls mit einer umfangreichen

**TOP** Vulkane, Maare und Dreese (Nord) Rundweg Steffeln

Informationstafel versehen ist. Wir verlassen den Steffeler Drees in nördlicher Richtung, wandern anschließend durch die Steffeler Feldflur und gelangen zum Vulkan Steffelberg. Wir gehen geradeaus weiter bis zum höchsten Punkt dem Eifelblick auf dem Steffelberg. Am Eifelblick gibt es ein schönes Panorama auf die freigelegte Vulkanwand. In östlicher Richtung kann man bei gutem Wetter bis zur Hohenacht und dem Nürburgring schauen. Von der geologischen Geschichte des Steffelberges zeugen zahlreiche Infotafeln. Wir verlassen den Steffelberg in nördlicher Richtung. Etwa 100 m vor der Landstraße nehmen wir nach rechts den Wiesenweg und folgen diesem in östliche Richtung. Wir folgen dem Wiesenweg, der später in Serpentina hinab nach Steffeln führt. Durch die Waldstraße und anschließend die Hochstraße gelangen wir wieder zum Parkplatz am Gemeindehaus, unserem Ausgangspunkt.

**Weglogo****Anreise****Öffentliche Verkehrsmittel**

Mit dem Zug: Bahnhof Jünkerath (Strecke Köln - Trier) weiter mit dem Taxi bis Steffeln oder mit dem Bus ([www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de))

**Anfahrt**

Bitte nutzen Sie die navigationsfähige Start-Adresse im Bereich Parken zur Eingabe in Ihrem Navigationsgerät.

**Parken**

Kostenloser Parkplatz beim Gemeindehaus in der Lindenstraße in 54597 Steffeln, kostenfreier Parkplatz am Vulkangarten + Eichholzmaar

**Schutzgebiete** 

Naturpark Vulkaneifel

Naturpark Hohes Venn

**In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:**

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

**Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android**

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

<https://out.ac/GBboa>

**TOP** Vulkane, Maare und Dreese (Nord) Rundweg Steffeln



Foto: Sarah Wiesen / Tourist-Information Gerolsteiner Land, Eifel Tourismus GmbH



Vulkangarten Steffeln

Foto: Ute Klinkhammer / Tourist-Information Gerolsteiner Land, AktivLand Eifel



Picknickplatz am Steffelner Drees

Foto: Eifel Tourismus, D. Ketz



Foto: Sarah Wiesen / Tourist-Information Gerolsteiner Land, Eifel Tourismus GmbH



Steffeln Kirche

Foto: Ute Klinkhammer / Tourist-Information Gerolsteiner Land, AktivLand Eifel

**TOP** Vulkane, Maare und Dreese (Nord) Rundweg Steffeln



Foto: Sarah Wiesen / Tourist-Information Gerolsteiner Land, Eifel Tourismus GmbH



Foto: Sarah Wiesen / Tourist-Information Gerolsteiner Land, Eifel Tourismus GmbH



Ruhe genießen am Eichholzmaar II  
Foto:



Ruhebank mit Aussicht  
Foto:



Wegkreuz bei Auel  
Foto: Ute Klinkhammer / Tourist-Information Gerolsteiner Land, Eifel Tourismus GmbH